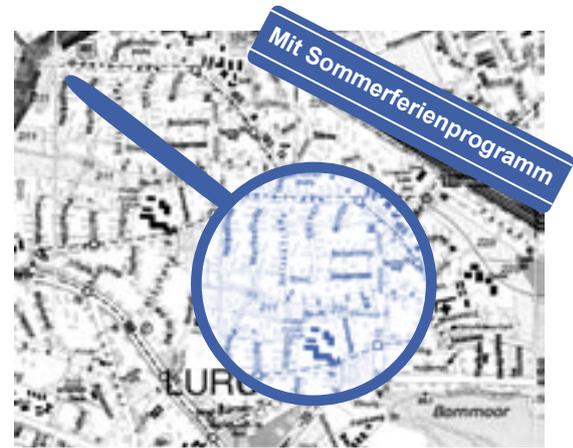


Lurup im Blick

Information und Ideen für Lurup



Juni/Juli 2005

„Ich will mir nicht vorstellen, dass das hier in Ödnis endet...“

Zukunft der Jugendarbeit

Auf dem Luruper Forum am 25. Mai diskutierten die mehr als 50 Teilnehmer/innen mit großer Betroffenheit über die geplante Verlegung der Jugendeinrichtung Luur up, die Schließung des Hauses der Jugend Böverstand und die Verlegung der Straßensozialarbeit. Am Ende wurde vereinbart, alle Betroffenen am 15. Juni, 18.00 Uhr, ins Haus Böverstand 38 einzuladen. Dort sollen Standort und Qualität von Räumen und Außengeländen, das Zusammenwirken von Einrichtungen und Personen für Kinder und Jugendliche im Stadtteil, Kosten und Sparbedarf ausführlich erörtert werden – damit Lurup „mit einer Stimme“ im Jugendhilfeausschuss sprechen kann.

Heiner Wiese vom Jugendamt Altona bestätigte, dass die derzeitigen Pläne zur Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit in Lurup in der Mai-Ausgabe von Lurup im Blick „gut und

differenziert“ dargestellt seien und dass auf dieser Grundlage eine sinnvolle Diskussion im Forum geführt werden könne.

Den vom Forum gewünschten Workshop zu

diesem Thema werde der Jugendhilfeausschuss nicht organisieren. Stattdessen soll am **21. Juni um 17.30 im Kollegienaal des Altonaer Rathauses** eine öffentliche Anhörung stattfinden.

Luur up
nicht verlegen

Pastor Kurzewitz, Vorsitzender des Vereins Luur up e.V., kritisierte die ge-

Anhörung im Jugendhilfeausschuss

zu den geplanten *Kürzungen bei der
offenen Kinder- und Jugendarbeit in Lurup*

Dienstag, 21. Juni, 17.30 Uhr, Kollegienaal im Altonaer Rathaus

Was ist bisher geplant? u.a.:

- Das Haus der Jugend Böverstand soll geschlossen werden.
- Die Jugendtreffs Spreestraße und Langbargheide sollen zusammengelegt werden.
- die Straßensozialarbeit Lurup soll vom Lüdersring in den Osdorfer Born verlagert werden.
- Personalstellen von Luruper Jugendeinrichtungen sollen in den Osdorfer Born verlagert werden.
- Luur up soll in den Jugendtreff Spreestraße ziehen

Das Luruper Forum wird sich an der Anhörung beteiligen und freut sich über viele Unterstützer/innen!

Luruper Forum am 25. Mai 2005



In der Pause wurde lebhaft weiter diskutiert: **Jonna Schmoock vom Bezirksamt Altona im Gespräch mit Brigitte Stobbe (SPD-Bezirksfraktion Altona) und Rodney Espe von der Straßensozialarbeit Lurup**

plante Verlegung der Arbeit des Werkstatt- und Freizeittreffs für junge Menschen Luur up in den Jugendtreff Spreestraße. Die Verlegung von Luur up werde dem Bedarf nicht gerecht: Aufgrund der Einsparvorgaben müssten in Lurup mindestens zwei Einrichtungen geschlossen werden. Im Bereich Flüsseviertel/Lurup Nord gebe es im Verhältnis zu viele Einrichtungen, während in Osdorf welche fehlten. Warum sollte dann eine Einrichtung aus dem Einzugsgebiet Osdorfer Born nach Lurup Nord verlegt

werden? Jugendliche aus dem Osdorfer Born gingen gerne ins Luur up, Mehr als 50 % aller Nutzer/innen kämen aus dem Osdorfer Born. In einem auf dem Forum verteilten Infoblatt wurden weitere Argumente genannt: Durch eine Verlegung an die Spreestraße würde die enge Kooperation mit den Ehrenamtlichen und Räumen der Auferstehungsgemeinde aufgeben. Hinzu käme, dass Werkstätten und Musikraum verloren gingen, die auch für die Präventionsarbeit von großer Bedeutung seien. Auch die selbstorga-

nisierte Nutzung des Hauses sei nach einer Verlegung nicht mehr möglich, da es dann zu weit vom Wohnort des Vereinsvorsitzenden entfernt liege.

Mieten oder Personalkosten sparen?

Heiner Wiese bestätigte, dass die Einsparungen für Lurup auch deswegen so hoch seien, weil durch die Entkommunalisierung jetzt auch die Miete für den Jugendtreff Kroonhorst aus dem Etat für offene Kinder- und Jugendarbeit bezahlt werden müsse. Die Fachbehörde stelle dem Jugendhilfeausschuss frei, ob Geld für Personal oder Miete ausgegeben (bzw. eingespart) werde. Senat und Bürgerschaft wünschten ausdrücklich, dass staatliche Einrichtungen in freie Trägerschaft überführt würden. Der Vorteil dabei sei, dass frei werdende Stellen schneller wieder besetzt werden könnten.

Was wird aus der Straßensozialarbeit?

Heiner Wiese versicherte, dass der bisherige Standort und das Einsatzgebiet der Straßensozialarbeit Lurup so-

lange beibehalten würden, bis die für den Einsatz in Osdorf zugesagten Stellen besetzt seien. Dann werde für die Straßensozialarbeit möglicherweise ein anderer Standort gesucht. Gründe für die Verlegung nannte er nicht.

Argumente für Standorte

Joachim Wöpke regte an, die Jugendarbeit am



Kritik an der geplanten Verlegung des Werkstatt- und Freizeittreffs Luur up: Pastor Siegfried Kurzewitz und Vertreter des Motorradclubs

Böverstland nicht einzustellen, sondern dort Jugendarbeit für Lurup zu konzentrieren. Am Böverstland sei ein guter Standort für den Sozialraum 14/15, in den viel investiert wurde. Außerdem würden dort weitere 600 Wohnungen gebaut und es sei an diesem Standort im Bebauungsplan eine Jugendeinrichtung vorgesehen. Der Standort Spreestraße sollte geschlossen und dafür die Standorte in den Gebieten der sozialen Stadtteilentwicklung mit besonders hohem Bedarf – Lüdersring und Flüsseviertel – ausgebaut werden.

Auch Wolfgang Deppe-Schwittay, Schulleiter der Offenen Ganztagschule Veermoor, sprach sich gegen die Schließung der Ju-

Flohmarkt

im Zentrum Netzesstrasse



Mieterinitiative für ein schönes Flüsseviertel

Standgebühr nur 2,00 Euro laufenden Meter
von Privat an Privat · gebrauchte Ware

mit Flohmarktcafé im Kinder- und Familienzentrum

Sonntag, 7. August,
10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung Tel. 831 65 38

Malkurs
Landschaftsmalerei

Di 16.30 – 18.30 Uhr

Brigitte Thoms
AndersArbeiten
Tel. 83 14 857



Betroffenheit auf dem Forum angesichts der Pläne für die Schließung von zwei Einrichtungen und die Verlegung der Straßensozialarbeit.

gendarbeit am Böverstland aus: „Das Haus der Jugend Böverstland ist eine gewachsene Einrichtung und die einzige, von man vom Kleinkind bis zum Erwachsenenalter sein kann. Außerdem habe der Böverstland eine besonders gute Ausstattung mit Außenanlagen und Bewegungsräumen.“

Andrea Faber von Böv. 38 e.V., dem Eigentümer des Hauses Böverstland, wies darauf hin, dass der Verein durch den Erbbauvertrag verpflichtet sei, Räume für eine Jugendeinrichtung zur Verfügung zu stellen. „Wir dürfen die Räume nicht zweckentfremdet vermieten, d.h. wir müssten Konkurs anmelden, wenn es keine Jugendeinrichtung mehr am Böverstland gibt. Uns wurde zugesichert, dass die Trägerschaft des Hauses der Jugend Böverstland ausgeschrieben wird. Stattdessen mussten wir als zufällig anwesende Zuhörer im Jugendhilfeausschuss erfahren, dass der Standort geschlossen werden soll.“

„Dem Bezirksamt kann nicht egal sein, was aus dem Haus wird“, betonte Hans-Jürgen Bardua vom Arbeitskreis Hallenbad Elbgaustraße.

Frau Anders von der Schule Luruper Hauptstraße

betonte, welche Bedeutung die Bewegungshallen am Böverstland gerade auch für ihre Schülerinnen hätten.

Neue Wege der Planung

Heiner Wiese stellte klar, dass der Jugendhilfeausschuss bei seiner Planung nicht mehr von den Anträgen der Träger ausgehe, sondern von den Budgets, die im Stadtteil verteilt werden könnten. Das Luruper Budget werde entsprechend der Vorgaben für die Umverteilung der Mittel innerhalb des Bezirks Altona nach dem Additions- und Bonus-Model berechnet.

Margret Roddis wies darauf hin, dass in den politischen Gremien gerade das Thema „bewegungsfördernde Räume“ als Querschnittsaufgabe begriffen werde. Gleichzeitig solle am Böverstland eine wichtige Raumressource zerstört werden

Die SPD-Bezirksabgeordnete Brigitte Stobbe erklärte: „Wir machen es uns im Jugendhilfeausschuss nicht leicht. Wir werden Ihre Anregungen aufnehmen. Der Vorschlag von Duo e.V., den

Jugendtreff Spreestraße aufzugeben, sei sehr konstruktiv. Es geht nicht um Einrichtungen, sondern um die Kinder und Jugendlichen.“

Dem wurde von Herrn Deppe entgegengehalten: Wenn es um Einsparungen geht, würden die Facetten vor Ort nicht so genau gesehen. Die jetzt geplante Wanderung der Einrichtungen koste auch Geld. „Zerstört das Umgeziehe nicht auch das Vertrauen der Jugendlichen in die Einrichtungen?“

Christa Gabriel vom Verein Alleinerziehende mit behinderten Kindern (Ambeki e.V.) erklärte: „Es macht mich sauer, wie man hinter dem Rücken der Leute, die sich in diesem Stadtteil auch ehrenamtlich engagieren, plant und die Betroffenen nicht einbezieht. Ich habe hier erlebt, wie durch die Frauenoase und die Stadtteilgenossenschaft kreative Leute dazu beitragen, dass man wieder gerne in Lurup lebt. Ich will mir nicht vorstellen, dass das hier in Ödnis endet.“

Margret Roddis bat Brigitte Stobbe: „Nehmen Sie die Atmosphäre, die sie hier gespürt haben, mit in den Ausschuss.“

Von verschiedener Seite wurde angemerkt: Eine Anhörung könne einen Workshop nicht ersetzen, auf dem man kreativ, gemeinsam, partei- und hierarchieübergreifend alle Potenziale einbeziehen und eine Lösung finden könne.

Das Forum beschloss, einen solchen Workshop jetzt in eigener Initiative zu organisieren und alle am 15.6., um 18.00 Uhr ins Haus Böverstland 38 einzuladen, die versuchen wollen, mit einer Stimme für Lurup zu sprechen. *sat*

FORUMS - INFOS

Verabschiedung von Ingolf Kumlehn

Auf dem Forum am 25.5. verabschiedete Margret Roddis Ingolf Kumlehn, bis vor Kurzem Leiter des Hauses der Jugend am Böverstland, sehr persönlich: „Ich gehe auf Menschen zu, die für mich Entwicklung bedeuten, so auch auf Ingolf Kumlehn. Er konnte aufbrausend sein – er hat mich an meine Wut gebracht, bis ich das ganze Haus Böverstland zusammengebrüllt habe. Nach diesem reinigenden Gewitter haben wir mehr Verständnis füreinander entwickeln können und eine gute Entwicklung zusammen gemacht. Ich habe seine Arbeit geschätzt und bedauere sehr, dass er jetzt weg ist.“

Wie geht es weiter im Haus der Jugend Böverstland?

Nach dem Ausscheiden von Ingolf Kumlehn hat das Haus der Jugend am Böverstland nur noch einen hauptamtlichen Mitarbeiter. Auf Befragen erklärte Heiner Wiese vom Jugendamt Altona: Die Einrichtung beteilige sich am Ferienprogramm. Der offene Bereich werde mit Honorarkräften aufgehalten. Problematisch werde es allerdings, wenn der verbliebene Mitarbeiter krank oder an einer Fortbildung teilnehmen würde.

1 Jahr AndersArbeiten

Am **Sonntag, 3. Juli, 14.00 - 18.00 Uhr**, lädt AndersArbeiten, das Kunstprojekt von Brigitte Thoms, in den Pavillons der LuSt eG auf dem Eckhoffplatz zu seinem ersten Gebrutsag ein – mit Versteigerung von Kunstwerken und Festprogramm.



Happy Destroyer

Angeregt und begleitet von „Stadtfinder“ Martin Legge entdeckten am 17.5. Pädagoginnen, Straßensozialarbeiter, Kinder und Jugendliche den Spaß an sinnvoller Zerstörung. Um Platz für den neuen Spielplatz zu machen, sollte der alte Spielturn im Park zwischen Franzosenkoppel, Spreestraße, Boberstraße und Lüttkamp abgerissen werden. Keine leichte Aufgabe, bei der lustvoll einiges über Befestigung, Statik, Schwingung, richtigem Gebrauch von Werkzeug, Zusammenarbeit und gezielten Kräfteinsatz zu lernen war.

Eine gelungene Aktion für Groß und Klein, an deren Ende der ganze Turm säuberlich zum Abtransport im Container verstaut war. *sat*

Der lang ersehnte Moment: Der Turm fällt



Hartmut Kullack vom Gartenbauamt hilft beim Schrauben.



Auch der letzte Pfahl muss weichen.



Aufmerksame Zuschauer



Fällt der Turm vielleicht beim Rollen auseinander?



Zusammenarbeit beim Zerlegen der Leiter



Auch die Rutsche muss abtransportiert werden.

LurupCard – Gewinn für alle

Seit dem 3. Juli kann man bei mehr als 50 Luruper Geschäften, Restaurants und Unternehmen mit der LurupCard einen Extra-Rabatt nutzen. Gewinnen tun dabei alle: Die Unternehmen, die gemeinsam für sich und Lurup werben, die Kund/innen, die schnell mehr als die für die Karte gezahlten 10 € wieder heraus haben, und der Stadtteil, denn mit den Gewinnen aus dem LurupCard-Verkauf werden Projekte gefördert, die zu einer positiven Entwicklung in Lurup beitragen sollen.

Ausstellen einer LurupCard auf dem Stadtteilfest in den Elbgaupassagen am 6. Juni



Zu jeder LurupCard gibt es das Heft im Postkartenformat, in dem die Mitgliedsunternehmen und ihre Rabatte übersichtlich aufgeführt sind.

Weitere Information:
Luruper Stadtteilgenossenschaft,
Tel. 832 00 570,
Carola Frey,
Tel. 822 960 341 u.
0173 / 28 26 374
www.lurupcard.de

Hier gibt es die LurupCard und Rabatt:

Elbgaupassagen:

Godewind Apotheke, Elbgaustr. 12
HANSA Flug- und Ferienreisen, Elbgaustraße 124 b
Orthopädie-Schuhtechnik & Podologie René Bock,
Elbgaustr. 118
Stadtteil-Laden Lurup, Elbgaustraße 118

Rund um den Eckhoffplatz:

Ahorn Apotheke, Luruper Hauptstr. 176
Apotheke am Eckhoffplatz, Luruper Hauptstr. 136
Blumen Michel, Luruper Hauptstr. 137
Eckhoff Market, Eckhoffplatz 11
Möbelspedition/Lagerung Friedrich Müller e.K.,
Luruper Hauptstrasse 139
Damen Aktiv Studio, Lüttkamp 23
EP: Yildiz, Eckhoffplatz 34
Ihr Sonnenstudio, Eckhoffplatz 34
Luruper Stadtteilgenossenschaft eG, Eckhoffplatz 3 B
Optiker Geißler, Luruper Hauptstr. 132
Pro Reisen Lurup, Luruper Hauptstr. 136
Remade-Style 2nd. Hand Shop, Lüttkamp 42
Restaurant Kallithea, Eckhoffplatz 16a
Sammlerecke Kirchner, Eckhoffplatz 2a

und überall in Lurup:

Architekturbüro Christiane Gerth, Ohlestraße 40d
Buchhalterei Anna Gerken-Stamm, Tannenberg 24 a
CityFlyer Home-Service, Farnhornweg 68
Haase-Druck & Kopier-Ecke, Brandstücken 22,
Mike Schröder Elektrotechnik, Glückstädter Weg 1
Sabine Tengeler, Öffentlichkeitsarbeit,
Brachvogelweg 15
SMS-Finanzdienstleistungen Sylvia M. Schrader,
Am Landpflegeheim 48
Taverna Metaxa, Franzosenkoppel 10a

LurupCard-Rabatt gibt es außerdem bei:

Elbgaupassagen: Bäckerei Kamps, Elbgaustr. 126 · Blumen Celik, Elbgaustr. 126 · Haarstudio Valentina & Ed, Elbgaustr. 120 · M-Town ModeCafé, Elbgaustr. 118 · Restaurant Dutschmann, Elbgaustr. 120 · Ihr Euro Lädchen, Elbgaustr. 126 · Image Damen Moden, Elbgaustr. 126 · Preet Fashion Mode, Elbgaustr. 118 · Textilpflege Elbgaustraße · Die Goldene Schere/Änderungsschneiderei, Elbgaustr. 122 · Schuhladen H. Pohl, Elbgaustr. 126 · Jan Shop Geschenkartikel Mobilfunk, Elbgaustr. 120 · DEVK Generalagentur, Elbgaustr. 112

Rund um den Eckhoffplatz: Rögner's Backstube, Luruper Hauptstr. 151 · Anders Arbeiten/Brigitte Thoms – Künstlerin, Pavillon am Eckhoffplatz 3 A · Optiker Stender, Luruper Hauptstr. 142,

...und überall in Lurup: Ulmen-Apotheke, Franzosenkoppel 104 · FALÜ Faber & Lüben GbR, Umbau/Modernisierung/Bauleitung, Sprützmoor 118 · Wera Hinner Webdesign, Ueckerstr. 14 g · Druckerei Kaufmann + Meinberg KG, Luruper Hauptstr. 58 · Fußpflegepraxis im Sprützmoor 24 · Michael Florian Gartengestaltung, Jevnstedter Str. 41 · Restaurant Lachina, Fahrenort 125 · Immobilien und Projektentwicklung Carola Frey Brachvogelweg 5 · SV Lurup von 1923 e.V. · Fa. Findorff/Tischler, Brachvogelweg 7 · LR-International Marketing & Vertrieb Team Rüschemschmidt, Stiefmütterchenweg 12

Sommerferienprogramm

SOMMERFERIEN



PROGRAMM 2005

Für alle Luruper Kinder und Jugendliche

Layout und Illustration Ferienprogramm:
Jens Rasmussen

Das Ferienprogramm mit vielen weiteren Informationen liegt in den Einrichtungen und im Stadtteil-Laden in den Elbgaupassagen aus!

DONNERSTAG, 30.6.

- **Sommerfest auf dem Netzplatz** ab 14 Uhr ...KiFaZ
- **Grillen, Start in die Sommerferien** ...Jugendtreff Spreestraße
- **Bewegungslandschaft** 10 bis 14 Uhr, Turnhalle Swattenweg ...Spielhaus Fahrenort

MONTAG 4. JULI

- **Beginn der Luruper Filmwerkstatt für Jugendliche** (4.7 bis 15.7.) 10 bis 15 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...Werkstatt - und Freizeittreff Luur-up e.V.
- **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff Lurup
- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Figuren aus Korken ...Spielhaus Fahrenort
- **Ausflug: Frühstück, Schwimmen**, 11 bis 17 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup Nationengrillen (Deutschland), 16 bis 18 Uhr, nur für Jungs (ab 14 Jahre) ...Jugendtreff Netzstrasse

DIENSTAG 5. JULI

- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Windschiffe herstellen ...Spielhaus Fahrenort

MITTWOCH, 6. JULI

- **Frühstück, Basteln mit Pappmaché** 9 bis 14 Uhr ...KiFaZ Lurup
- **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff Lurup
- **Spiel Sport Spaß** 10 bis 12 Uhr & 13.30 bis 16 Uhr, offenes Sportangebot ...SV Lurup
- **Spiel & Spaß an der Elbe** (mit Picknick), Kosten 2,00 € ...Jugendtreff Spreestraße
- **Hennatatoos**, 15 bis 18 Uhr ...Jugendtreff Netzstrasse

- **Ausflug Wedel/Elbe** Anmeldung erforderlich! ...Spielhaus Fahrenort

DONNERSTAG, 7. JULI

- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Ballspiele ...Spielhaus Fahrenort
- **Kinder machen Kunst mit Uta Langfeldt**, 10 bis 13 Uhr, Nachbarschaftstreff SAGA, Lüdersring 2a, Anmeldung erforderlich! bei Pro Quartier, Langbargheide 15 ...SAGA

FREITAG, 8. JULI

- **Kinder machen Kunst mit Uta Langfeldt**, 10 bis 13 Uhr, Nachbarschaftstreff SAGA, Lüdersring 2a, Anmeldung erforderlich! bei Pro Quartier, Langbargheide 15 ...SAGA
- **Fahrradtour** ...Jugendtreff Spreestraße

MONTAG, 11. JULI

- **Offener Treff für Mädchen von 10-18 Jahre**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff Lurup
- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Schmetterlinge basteln ...Spielhaus Fahrenort
- **Ausflug: Schnitzeljagd im Volkspark** 11 bis 17 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup
- **Nationengrillen (USA)**, 16 bis 18 Uhr, nur für Jungs (ab 14 Jahre) ...Jugendtreff Netzstrasse

DIENSTAG, 12. JULI

- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Ketten und Anhänger herstellen ...Spielhaus Fahrenort
- **!Nur für Jungs! Ausflug ins Kindermuseum**, 11.30 bis

14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup

MITTWOCH, 13. JULI

- **Frühstück, Spielen drinnen und draußen** 9 bis 14 Uhr ...KiFaZ Lurup
- **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff Lurup
- **Spiel Sport Spaß** 10 bis 12 Uhr & 13.30 bis 16 Uhr, offenes Sportangebot ...SV Lurup
- **Zeltübernachtung auf Sylt** (13.-14.7., nur mit Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl) Kosten 18,00 € ...Jugendtreff Spreestraße
- **Ausflug Bauspielplatz** Anmeldung erforderlich! ...Spielhaus Fahrenort

DONNERSTAG, 14. JULI

- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Tischtennisturnier ...Spielhaus Fahrenort
- **Kochen, Wasserspiele draußen, bei schlechtem Wetter: Basteln mit Ton** 13 bis 17 Uhr ...KiFaZ Lurup

SONNABEND, 16. JULI

- **Abenteuerlager in Schweden!** vom 17. bis 30. Juli Zeltreise für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren – Wald, Seen, Elche (?), nette Leute(!) Kosten: 390 €. Fragt nach, ob es noch freie Plätze gibt und ob Ihr Ermäßigung bekommt: Tel. 84 05 09 81, natali.reindl@web.de ...Evangelische Jugend Lurup

MONTAG, 18. JULI

- **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff Lurup
- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Figuren aus Klammern ...Spielhaus Fahrenort
- **Piratenspiele und Picknick in Lurup** 11 bis 17 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup
- **Nationengrillen (Afrika)**, 16 bis 18 Uhr, nur für Jungs (ab 14 Jahre) ...Jugendtreff Netzstrasse

DIENSTAG, 19. JULI

- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr, Kochangebot, ab 14.30 Mützen bemalen ...Spielhaus Fahrenort

MITTWOCH, 20. JULI

- **Frühstück, Werken mit Holz** 9 bis 14 Uhr ...KiFaZ Lurup
- **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr

- **Mädchentreff Lurup** Spiel Sport Spaß 10 bis 12 Uhr & 13.30 bis 16 Uhr, offenes Sportangebot ...SV Lurup
- **Tagesausflug an die Ostsee** 10 bis 20 Uhr, Anmeldung bei der ...Streetwork Lurup
- **Fotoaktion Teil 1** mit Eis essen, 2,00 € ...Jugendtreff Spreestraße
- **Angeln am Schacksee** 16 bis 19 Uhr, (Anmeldung erforderlich) ...Jugendtreff Netzstrasse
- **Ausflug Kanu fahren** Anmeldung erforderlich! ...Spielhaus Fahrenort

DONNERSTAG, 21. JULI

- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr, Kochangebot, ab 14.30 Wettspiele ...Spielhaus Fahrenort
- **Kochen, Werken mit Holz** 13 bis 17 Uhr ...KiFaZ Lurup

FREITAG, 22. JULI

- **Scotland Yard Live in Hamburg**, Kosten 2,00 € ...Jugendtreff Spreestraße

MONTAG, 25. JULI

- **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff Lurup
- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Taschen bedrucken ...Spielhaus Fahrenort
- **Ausflug an den Elbstrand Fahrt mit der Fähre**, 11 bis 17 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup
- **Nationengrillen (Griechisch)**, 16 bis 18 Uhr, nur für Jungs (ab 14 Jahre) ...Jugendtreff Netzstrasse

DIENSTAG, 26. JULI

- **!Nur für Jungs! Ausflug: Schwimmen** ab 10 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup
- **Spielen drinnen & draußen** 10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Sandbilder herstellen ...Spielhaus Fahrenort

MITTWOCH, 27. JULI

- **Frühstück, Spielen drinnen und draußen** 9 bis 14 Uhr ...KiFaZ Lurup
- **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 J.**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff-L.
- **Spiel Sport Spaß** 10 bis 12 & 13.30 bis 16 Uhr, off. Sportangebot ...SV Lurup
- **Klettern im Hochseilgarten** ab 13 Uhr (Anmeldung erforderlich!) ...Jugendtreff Netzstrasse

..... für alle Kinder und Jugendliche

Bei schlechtem Wetter: Schwimmen im Schwimmbad Bondenwald sonst: Frühstück und anschl. Inline-skaten bei Tomas-I-Punkt, Kosten 2 €
...Jugendtreff Langbargheide
• **Fotoaktion Teil 2**, Kosten 2,00 €
...Jugendtreff Spreestraße
• **Ausflug Serengeti Park**
Anmeldung erforderlich!
...Spielhaus Fahrenort

DONNERSTAG, 28. JULI
• **Spiele drinnen & draußen**
10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Sportspiele ...Spielhaus Fahrenort
• **Kochen und Backen**,
13 bis 17 Uhr ...KiFaZ Lurup

FREITAG, 29. JULI
• **Ausflug an die Ostsee**
(bei schlechtem Wetter in die Ostsee-Therme Timmendorf) Kosten: 5,00 bzw. 10,00 € ...Jugendtreff Spreestraße mit dem Jugendtreff Langbargheide

SONNABEND, 30. JULI
• **Kanuausflug an der Dove-Elbe**, 30. bis 31.7., Anmeldung bei der ...Streetwork Lurup

MONTAG, 1. AUGUST
• **Spiele drinnen & draußen**
10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Wasserbilder herstellen ...Spielhaus Fahrenort
• **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr ...Mädchentreff Lurup
• **Ausflug: Frühstück, Bachführung** 11 bis 17 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup
• **Nationengrillen (Türkisch)**, 16 bis 18 Uhr,
nur für Jungs (ab 14 Jahre)
...Jugendtreff Netzestrasse

DIENSTAG, 2. AUGUST
• **Spiele drinnen & draußen**
10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Schiffe herstellen ...Spielhaus Fahrenort

MITTWOCH, 3. AUGUST
• **Frühstück, Spiele drin-**



JobClub mobil vor Ort
dienstags,
14.00 – 16.00 Uhr
Wochenmarkt
Elbgaupassage
Weitere Information:
Tel. 89 71 07

nen und draußen 9 bis 14 Uhr
...KiFaZ Lurup
• **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr
...Mädchentreff Lurup
• **Stadtrundfahrt im Doppel-deckerbus** Kosten 5 €
...Jugendtreff Langbargheide und Jugendtreff Spreestraße
• **Kanufahren** ab 15 Uhr, Anmeldung erforderlich!
...Jugendtreff Netzestrasse
• **Ausflug Schwimmen**
Anmeldung erforderlich!
...Spielhaus Fahrenort

DONNERSTAG, 4. AUGUST
• **Spiele drinnen & draußen**
10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Ballspiele ...Spielhaus Fahrenort
• **Kochen und Basteln**
13 bis 17 Uhr ...KiFaZ Lurup

FREITAG, 5. AUGUST
• **Wasserski in Zachun**,
Kosten: 15 €, Anmeldung bis zum 4.8.05!
...Jugendtreff Langbargheide
• **Lurup – Olympiade mit Cocktails**, Kosten: 1,00 €
...Jugendtreff Spreestraße

MONTAG, 8. AUGUST
• **Spiele drinnen & draußen**
10 bis 17 Uhr Kochangebot, ab 14.30 Backen und Deko für's Sommerfest ...Spielhaus Fahrenort
• **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr
...Mädchentreff Lurup
• **Ausflug: Frühstück, Schwimmen** 11 bis 17 Uhr, Anmeldung erforderlich! ...KiFaZ Lurup
• **Sommerferien-Abschlussgrillen im Volkspark**, Treffpunkt 15 Uhr, vor dem Eingang Streetwork Lurup, Lüdersring 2c
...Streetwork Lurup

DIENSTAG, 9.8.
• **Sommerfest** 15 bis 17 Uhr
...Spielhaus Fahrenort

MITTWOCH, 10. AUGUST
• **Frühstück, Backen und Bauen** 9 bis 14 Uhr
...KiFaZ Lurup
• **Offener Treff für Mädchen von 10 – 18 Jahren**, 15 bis 18 Uhr
...Mädchentreff Lurup
• **Ferien-Abschluss-Grillen im Garten**, Zusammen mit dem Jugendtreff Spreestraße
...Jugendtreff Langbargheide
• **Ausflug Minigolf und Spielplatz** Anmeldung erforderlich!
...Spielhaus Fahrenort

Beteiligte Einrichtungen

Evangelische Jugend Lurup
Kleiberweg 15
Tel. 84 05 09 81
natali.reindl@web.de

Haus der Jugend Lurup
Böverstand 38
Der offene Bereich ist während der Sommerferien geschlossen, es werden aber in jeder Woche Sport- und Freizeitaktivitäten angeboten – Anmeldung ist vor den Ferien erforderlich
Tel. 84 53 76, info@hdj-lurup.de

Kinder und Familienzentrum (KiFaZ), Netzestrasse 14 a
Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Tel. 84 00 970

Jugendtreff Langbargheide
Duo e.V., Langbargheide 22
(Betriebsferien 4. – 24.7.)
Tel. 84 56 15

Jugendtreff Netzestrasse
Vereinigung Pestalozzi e.V.
Öffnungszeiten zusätzlich zum Ferienprogramm in den Ferien:
Mo 18.00 – 21.00 offener Treff
Do 16.00 – 18.00 Beratung
Do 17.00 – 21.00 offener Treff
Netzestrasse 33,
Tel. 84057050,
Fax. 84057051

Jugendtreff Spreestraße
Duo e.V., Spreestraße 22
Tel. 83 29 38 92,
Fax: 83 900 211

Luur up, Werkstatt- und Freizeit-treff für junge Menschen
Luur up e.V.
Flaßbarg 2, Tel. 83 74 76

Mädchentreff Lurup
Netzestr. 24, Tel. 830 187 11
in den Sommerferien durchgängig geöffnet:
Mo und Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Only for Girls!
Mädchengruppe Lurup
REALÜ-Projekt von der Streetwork Lurup und der Großstadt-Mission Hamburg-Altona e.V.
Mo 16.00 – 18.00, 12 b. 15 J.
Mo 18.00 – 20.00, 15 b. 20. J.
Tel. 84 45 96

Spielhaus Fahrenort
Fahrenort 55, Tel. 84 58 22

Sporthütte Lüdersring
ein Gemeinschaftsprojekt des SV Lurup und des Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.
Sport- und Spielgeräteverleih beim Bauwagen auf dem Spielplatz Ammerweg („Eckli“)
Tel. 0177 / 680 42 67

Streetwork Lurup,
in den Sommerferien durchgehend geöffnet:
mo 14.00 - 17.00
mi 11.00 – 14.00
Do 15.00 – 18.00 nur für Mädchen – und nach Vereinbarung
Für Ausflüge bitte anmelden
Lüdersring 2 C,
Tel./Fax: 84 45 96
Streetwork.lurup@hamburg.de

SV Lurup
Sommerferienprogramm in der Sportanlage Flurstr. 7
Mi, 6., 13., 20. und 27. Juli von 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 831 55 46, Fax: 832 04 07

Sportangebote der SAGA

von Mai – September 2005

Freizeitfläche Lüdersring: Fußball und Fitness
mit *Nejat Güler*, di und fr von 17.00 – 20.00 Uhr

Bolzplatz Laubsängerweg: Fußball und Fitness
mit *Marwan Husari*, do 17.00 – 20.00 Uhr

Platz Peenestraße: Mädchenttraining
mit *Duyugu Sucu* fr 17.00 – 20.00 Uhr

Platz Sudestraße: Fußball und Fitness
mit *Marwan Husari*, mo 17.00 – 20.00 Uhr

Spiel- und Sportfläche Weistritzstraße: Fitness und Ballspiele mit *Peter Klitsch*, fr 17.00 – 20.00 Uhr

Weitere Information:
Karola Schäller, ProQuartier, Tel. 840 507 92

Frühe Hilfen rund ums Baby:

Neue Angebote in Lurup

Sind Sie schwanger? Und haben Fragen im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder Geburt? Dann sind Sie richtig bei uns!

Frühe Hilfen rund ums Baby arbeitet seit anderthalb Jahren erfolgreich in Lurup. In der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im Rahmen des Netzwerks „Rund ums Baby“ entwickeln wir immer neue Angebote, um den Bedürfnissen der Luruper Familien gerecht zu werden.

In den Öffnungszeiten stehen zwei Mitarbeiterinnen für gesundheitliche und soziale Fragen zur Verfügung. Sie bieten je nach Bedarf Unterstützung und Begleitung in der Zeit der Schwangerschaft und Geburt an. Familien werden beraten über wirtschaftliche Veränderungen rund um die Geburt, Hebammenleistungen, Mutterschutzgesetz, Säuglingspflege und -ernährung. Sie finden Hilfe auch bei Wohnungsproblemen, Mehrlingsgeburten und Partnerschaftskonflikten.

Rat & Tat

Montag, 16.00 – 18.00
Familienservicestation
Lurup, Langbargheide 15

Dienstag 14.00 – 16.00
Pro Quartier
Langbargheide 15

Donnerstag 11.00 – 13.00
Büro Großstadt-Mission,
Ammernweg 56a

+ jeden 2. Mittwoch im
Monat von 10.00 – 12.00
Uhr in der KITA Sommerweg,
Elbgastr. 172h

Anne Wilken und
Frauke Wolers,
Tel. 840 70 634

Im Rahmen unserer Netzwerkarbeit können Sie gerne weitere Angebote nutzen, wie

- **Beratung und Begleitung rund um die Geburt**

Mo, Mi 9.00 – 11.00 Uhr
(telefonische Sprechstunde);

9.00 – 12.00

(Beratung im Büro)

- **Offene Hebammen-sprechstunde Schwangerentreff**

Mo 11.00 – 12.00 Uhr

- **Schwangerentreff:**

Mo 14.30 – 15.30 Uhr

- **Hausbesuche:**

nach tel. Vereinbarung

- **Säuglingsgruppe:**

Mo 10.30-12.00 Uhr

- **Beratung zu wirtschaftlichen und sozialen Fragen in der Schwangerschaft**

nach tel. Vereinbarung

- **Mütterberatung des Gesundheitsamtes Altona**

Mi 9.00-11.00 Uhr

- **Babyartikelverleih NEU**

hier können die Eltern nach Rücksprache mit einer Mitarbeiterinnen diverse Babyartikel, wie Kinderwagen und -karren, Bettchen, Wickelaufgaben, Babyklamotten, Autositze, Badewannen und etc. gegen geringe Gebühr ausleihen.

- **Der kostenlose Rückbildungskurs: NEU**

Mi 18.00-19.00 Uhr

mit dem Rückbildungskurs können die Frauen 6-8 Wochen nach der Entbindung beginnen. Hier haben sie die Möglichkeit nicht nur die Beckenbodenmuskulatur sondern auch die anderen Körpermuskeln nach

der Geburt zu trainieren und dadurch zu stärken.

Beim ersten Mal bitten wir sie ihre Versicherungskarte mitzubringen.

In den Ferien finden unsere Gruppenangebote – Schwangerentreff, Rückbil-

dungskurs und Säuglingsgruppe – nicht statt!

- **Kontakt und weitere Information**

Frau Gutdeutsch

Netzestr.14a

22547 Hamburg

Tel.: 840097-23

Neue Leitung für Kindertagsstätte Morgenröte

Ich bin beruflich neu im Stadtteil Lurup und möchte mich auf diesem Weg vorstellen:

Ich heiße Antje Frost-Quas und leite seit diesem März den AWO-Kindergarten „Morgenröte“. Der Stadtteil Lurup in seiner sozialen Eigenart interessiert mich, da ich längere Zeit mit meinem Mann im Ausland gelebt habe und auch einen Kindergarten in Hamburg St. Pauli geleitet habe. Nach einer längeren Erziehungszeit – meine Kinder sind jetzt im Kindergartenalter – freue ich mich, wieder in der Kindergartenleitung bei der AWO-Hamburg arbeiten zu können. Ich bin Dipöom-Sozialpädagogin und staatlich geprüfte Musikschullehrerin, in den letzten Jahren habe ich an einer Musikschule musikalische Früherziehung unterrichtet. Neben allen Aufgaben der Kindergartenleitung ist mein persönliches Interesse, das Singen und Musizieren mit den Kindern in unserem Kindergarten zu fördern. Mit 3 enga-



gierten Kolleginnen habe ich bereits begonnen, die Musik stärker in den Kindergartenalltag einzubinden. Die Kinder nehmen diese Angebote begeistert an. – Der Kindergarten Morgenröte ist mit nur 20 Kindern eine sehr familiäre Einrichtung. Ab August werden wir auch wieder freie Kindergartenplätze haben!

Ich bin in der Regel Mittwochs und Donnerstags in der Zeit von 8.30 bis 13.00 im Hause erreichbar.

Antje Frost-Quas
Kindergarten Morgenröte,
Langenbargheide 15,
22547 Hamburg
Telefon 844101

Geschwister-Scholl-Gesamtschule:

Schulhof eingeweiht



Zur Planung am Modell luden die Schüler/innen der 8 c andere Klassen ein.

Am 3. Juni weihte die Geschwister-Scholl-Gesamtschule feierlich den ersten Bauabschnitt ihres Schulhofs ein: Auf dem Hof vor der Cafeteria stehen jetzt die Bank-Tisch-Kombinationen und die Rund-um-die-Birke-Kommunikationsbank. Außerdem wurden die Fahrradständer verlegt und neu gebaut.

Die Schulhofplanung begann mit der 8 C 2003: Die Integrationsklasse baute im Holzkurs ein Modell des zu planenden Hofes und nutzte dieses, um andere Klassen, Lehrer/innen und Eltern zu befragen. Schüler/innen der Klasse wirkten in der AG Schulhof mit und bauten dann die gewünschten Tisch-Bank-Kombinationen und pflanzten die Rundbank um die Bir-

ke. Die 9 c hat dann 2004/5 die Rundbank gebaut (Wood-Witch-Projekt).

Nach der erfolgreichen Planung und Gestaltung des ersten Hofabschnitts, wurden jetzt Mittel aus der Stadtteilentwicklung bewilligt, um den Westhof mit dem Schachbrett neu zu beplanen.



Festrede und Einweihung der neuen Sitzbänke und Tische.



Abenteuerwege Gruppe

... den eigenen Stadtteil neu entdecken

Workshop für alle:

Donnerstag, 23. Juni 2005

15.00 bis 18.00 Uhr

Musiksaal der Schule Langbargheide
Langbargheide 40

Wir laden Sie ein, Ihren Stadtteil im Bereich Lüdersring/Lüttkamp gemeinsam mit Ihren Nachbarn, dem Kindergarten um die Ecke und der Schule von gegenüber neu zu entdecken. Wir wollen mit Ihnen aus Wegen, Wiesen und Plätzen Erlebnisräume machen, denn das Abenteuer lauert an jeder Ecke – direkt vor Ihrer Haustür: Dort können wir Orte entdecken, wo man klettern oder eine spannende Pflanze entdecken, ein verrücktes Spiel spielen, eine Rechenaufgabe oder ein vertracktes Rätsel lösen kann.

Sie sind die Expertinnen und Experten, denn Sie kennen die geheimnisvollen Ecken am besten, haben gute Rätselideen oder eine interessante Stadtteilgeschichte auf Lager.



Weitere Information und Anmeldung

Birte Wichmann, ProQuartier, Langbargheide 15,
Tel. 840 507 92

Anya Wendland, REALÜ, Tel. 84 00 92 10

Martin Legge, Stadtfinder, Tel. 250 95 83

Margret Roddis, Moderation, 87 97 41 16

Sabine Tengeler, Öffentlichkeitsarbeit, 822 960 511

Boule-Gruppe

Montags, 15.00 Uhr, auf dem Bouleplatz Netzestraße
(hinter dem Kinder- und Familienzentrum)



Verfügungsfonds

Das Luruper Forum gibt gern und unbürokratisch Starthilfe für Initiativen, Angebote und Projekte, die das Zusammenleben im Stadtteil und Selbsthilfe fördern. Anträge und freundliche Beratung gibt es im Stadtteil-Laden in den Elbgaupassagen, Tel. 840 502 47.

Auf seiner Sitzung am 25. Mai 05 bewilligte das Forum mit eindeutiger 2/3-Mehrheit bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen einen Zuschuss von 625 € für die Trampolinaktion der Luruper Frauenoase e.V. auf dem Sport- und Bewegungsfest in den Elbgaupassagen am 3. und 4. Juni 2005. Auf dem Fest sollen Kinder vor allem aus den Fördergebieten Lüdersring und Flüsseviertel die Möglichkeit bekommen, Trampolinspringen zu erleben, und zu einem in Kooperation mit dem Sportverein Eidelstedt angebotenen kostenlosen Trampolinkurs eingeladen werden.



Ausgabe des Leseausweises an eine neue Kundin

Kinderbücherhalle eröffnet

Am 11. Juni eröffneten Marlon Mausbach (links vom Tisch), Ann-Cathrin Petersen, Kira M. Nehring, Lidia-Nadine Everding und Lars Eismann (rechts am Tisch, v.l.) feierlich die Kinderbücherhalle im Pavillon der Luruper Stadtteilgenossenschaft eG am Eckhoffplatz 3a.

Die Kinder organisieren und verwalten ihre Bücherei selbst. Sie haben schon mehr als 200 Bücher erfasst. Sie geben Leseausweise aus (5 € Gebühr für ein halbes Jahr) und freuen sich über Kund/innen. Gerne würden

sie als eigenständiges Projekt in das geplante Bücherei-Café der Freunde der Luruper Bücherhalle mit einziehen.

Die Kinderbücherhalle ist Sonnabends von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. *sat*

1 Jahr AndersArbeiten

Am **Sonntag, 3. Juli, 14.00 - 18.00 Uhr**, lädt AndersArbeiten, das Kunstprojekt von Brigitte Thoms, in den Pavillons der LuSt eG auf dem Eckhoffplatz zu seinem ersten Gebrutsag ein – mit Versteigerung von Kunstwerken und Festprogramm.

Verkehrsberuhigung Flurstraße

Anwohnerin Christiane Fach berichtete, dass die Flurstraße bis Ende Mai im Abschnitt Rugenbarg/Luruper Hauptstraße verkehrsberuhigt werden soll. Zunächst würde die Vorfahrt aufgehoben, so dass an den Einmündungen die Rechts-vor-links-Regelung gelte. Mit den baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung werde erst begonnen, wenn die Straße aus dem Vorbehaltsnetz herausgenommen sei. Die Verkehrsampel werde erhalten bleiben.

Konzept Bücherei-Café

Die Freunde der Luruper Bücherhalle berichteten, dass ihr Konzept für das Bücherei-Café im Anbau der ehemaligen Ortsdienststelle am Eckhoffplatz im Juni im Kulturausschuss vorgestellt und außerdem mit Kultursektorin Karin von Welck erörtert werden solle. Wer Interesse hat, in der **AG Bücherhalle** mitzuwirken oder weitere Informationen wünscht kann sich gerne melden bei: Margret Roddis, Tel. 87 97 41 16, Margret-Roddis@hamburg.de Sabine Tengeler, Tel. 822 960 511, Sabine.Tengeler@hamburg.de

Schulhofumgestaltung Fridtjof-Nansen-Schule

Schulleiter Holger Maschmann berichtete dem Forum am 25.5., dass das erste Treffen zur Planung der Umgestaltung des Schulhofs der Fridtjof-Nansen-Schule stattgefunden hat. Die Pläne sollen soweit vorangebracht werden, dass es als Stadtentwicklungsprojekt dem Forum vorgestellt und gefördert werden kann.

Probleme mit Job-Center am Eckhoffplatz

Irmgard Kalweit vom Kinder- und Familienzentrum berichtete dem Forum am 25.5., dass sich bei Müttern, die Arbeitslosengeld II beziehen, Probleme mit dem Job-Center am Eckhoffplatz häuften.

Es sei z.B. sehr schwierig, fehlende Unterlagen abzugeben:

Das Fax sei ständig gesetzt, beim Telefon bleibe man in der Warteschleife hängen, es geben nur wenige Annahmestellen, so dass lange Wartezeiten in Kauf genommen werden müssten, die Leute würden häufig wieder weggeschickt mit der Folge, dass ihnen ihr Geld nicht ausgezahlt werden könne.

Ortsdienststellenleiterin Ingrid Harpe bestätigte, dass es schwierig sei, mit der ARGE am Eckhoffplatz ins Gespräch zu kommen.

Demonstration für Bildung

Holger Maschmann von der Fridtjof-Nansen-Schule wies im Forum auf die Große Bildungsdemonstration - „WIR STEHEN AUF! für Gebührenfreie Bildung für Alle von der Kita bis zur Hochschule!“ am 16. Juni. Veranstalter ist das Bündnis für Bildung (Elternkammer, LehrerInnenkammer, ARGE, Kita-Beschäftigten-Bündnis, AStA der Universität, skh, DGB Jugend, GEW).

Luruper/innen im Ortsamt Stellingen

Am 25.5. wurde im Luruper Forum berichtet, dass viele Luruper/innen seit Schließung der Ortsdienststelle am Eckhoffplatz jetzt das Ortsamt Stellingen nutzen würden.

Neuer Ansprechpartner im Bezirk Altona für

Gesundheitsförderung

Am 25.5.05 stellte sich Gerd Stehr im Luruper Forum vor. Er ist nach 25jähriger Sozialarbeit in der Hamburger Jugendhilfe seit April 2005 im Gesundheits- und Umweltamt Altona für das Kommunale Gesundheitsförderungsmanagement zuständig. „Ich bin Ihr Ansprechpartner für Gesundheitsberichterstattung und -planung. Außerdem, und das ist zur Zeit mein Arbeitsschwerpunkt, koordiniere ich Aktivitäten und Projekte zur bezirklichen Gesundheitsförderung, zum Beispiel im Bereich Ernährung und Bewegung.“

Kinder und Jugendsundheit stehen bei ihm an erster Stelle. Parallel arbeite er mit seiner Kollegin Frau Gryzewski am ersten Altonaer Gesundheitsbericht, der bis Mitte 2006 dem Altonaer Gesundheits- und Umweltausschuss vorzulegen sei. Dazu würden auch Informationen aus den Stadtteilen und Quartieren benötigt, die nur die Einrichtungen und Mitarbeiter/innen haben, die vor Ort mit den Bewohner/innen zusammen-



Freut sich auf die Zusammenarbeit in Lurup: Gerd Stehr

arbeiten. Mit den Erkenntnissen aus der Gesundheitsberichterstattung soll mittelfristig ein Gesundheitsplan für den Bezirk Altona erarbeitet werden, der dann als Grundlage für die Entwicklung gesundheitspolitischer Ziele und Aktionen sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung dienen soll.

Aber auch jetzt organisiert er das Gesundheits- und Umweltamt Vorsorgekampagnen (wie z.B. „Ich gehe zur U und Du?“, mit der u.a. im Bewegungskindergarten am Böverstand für die Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchungen für Kinder geworben wird). Außerdem moderiert er die Altonaer Gesund-

heits- und Umweltgespräche, am 8.6. z.B. mit Frau Dr. Irrgang von der Mütterberatung zum Thema: „Linkshändigkeit – (k)ein Problem?“

Zentrale Aufgabe für Gerd Stehr ist, das Gesundheitsbewusstsein zu heben und gesundheitsfördernde sowie präventive (Selbst-)Hilfeaktivitäten zu fördern, insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien, Ältere, Frauen, psychisch Erkrankte und Drogenabhängige.

Ein wichtiges Thema in der Zukunft wird auch das hoffentlich in nächster Zeit in Kraft tretende Präventionsgesetz werden. In Stadtteilen, wo die Gesundheit von bestimmten Bevölkerungsgruppen gefährdet erscheint, können gegebenenfalls präventive Gesundheitsprojekte gefördert werden.

Gerd Stehr freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen, die sich in Lurup für Gesundheitsförderung/Prävention engagieren. Er ist telefonisch unter: 42811.2091 bzw. per E-Mail unter Gerd.Stehr@altona.hamburg.de erreichbar.

Sabine Tengeler
Redaktion Lurup im Blick

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

jeden Montag um 18.00 Uhr

im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14 a
Sie freut sich über Gäste und neue Mitglieder.
Hannelore Kassel, 83 43 96
Jörn Tengeler: 822 960 507

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt:
Gabriela Brunswig
Tel. 83 47 22
Fax: 360 390 19 52

Mieterberatung im Stadtteil-Laden

Der Mieterverein zu Hamburg von 1890 e.V. bietet eine Mieterberatung im Stadtteil-Laden an.

Nächste Termine:
Mo 11.7. und 8.8.
18.00 – 20.00 Uhr

Weitere Information:
Tel. 87 97 9 - 0

Forum Gesellschaftspolitik/ Erwerbslosen-selbsthilfegruppe

jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr bei Luur up e.V., Flaßburg 2/Luckmoor Klönschnack und Spielabend mit Kaffee, Tee und Gebäck, indischem Essen zum Selbstkostenpreis (nur mit Vorbestellung), Beratung, Unterstützung und Unternehmungen

Weitere Information bei: Ranjan Datta, Tel. ab 18.00 Uhr: 822 960 315

Teilnehmer/innen des Luruper Forums am 25. Mai 2005

Sylvia Anders (Schule Luruper Hauptstraße), Helga Bardua, Hans-Jürgen Bardua (AK Hallenbad Elbgaustraße), Peter-Uwe Becker (Lichtwarkausschuss, Seniorenbeirat), Wilhelm Bleidick (Blinden- und Sehbehinderten Verein Hamburg), Fred Buchalski (Theater der LuSt), Wolfgang Deppe-Schwittay (Offene Ganztagschule Veermoor), Olaf Dittmann (elbe Wochenblatt), Astrid Ebel (Luruper Frauenoase e.V.), Rodney Espe (Straßensozialarbeit Lurup), Christiane Fach (BöV 38 e.V., Geschwister-Scholl-Gesamtschule), Christa Gabriel (Ambeki – Alleinerziehende Mütter und Väter mit behinderten Kindern e.V.), Sven Gaudian (CDU Lurup/Osdorfer Born), Angelika Gutzeit (Fridtjof-Nansen-Schule/Swattenweg), Ingrid Harpe (Ortsamt Blankenese), Holger Heise (Luruper Frauenoase e.V.), Irmgard Kalweit (KfAZ Lurup), Kerstin Klages (Elternini Spielhaus Fahrenort), Ursel Köver (Tagesgruppe Ev. Jugendhilfe Friedenshort Ombf), Gisela Kroeger (Schule Langbargheide), Pastor Kurzewitz (Auferstehungsgemeinde, Luur up e.V.), Uta Langfeldt (Elternini Spielhaus Fahrenort), Marion Lindner (Schule Franzosenkoppel), Christian Landbeck (Bezirksamt Altona), Holger Maschmann (Fridtjof-Nansen-Schule/Swattenweg), Thomas Meiljes (Jugendtreff Langbargheide), Anne Mieserhohl (KfAZ), Heiner Müller (Goethe-Gymnasium), Stephan Müller (CDU-Fraktion im Ortsausschuss), Klaus Neger (Erziehungsberatungsstelle), Margret Roddis (BöV 38 e.V.), Isabel Romano (Kinder- und Familienzentrum), Kurt Schacht (Luruper Nachrichten), Ulrich Scharfberg Helmut Schmidt (Blinden- und Sehbehinderten Verein Hamburg), Ludger Schmitz (Stadtteil-Laden Lurup/STEG Hamburg mbH), Janna Schmoock (Bezirksamt Altona), Ingrid Schneider (Stadtteil-Laden Lurup/STEG Hamburg mbH), (Sabine Schneider (Freunde der Luruper Bücherhalle), Werner Smolnik (NABU Altona), Margret Stanullo, Ernst-Ulrich Stanullo (Blinden- und Sehbehinderten Verein Hamburg), Gerd Stehr (Gesundheitsamt Altona), Brigitte Stobbe (SPD-Bezirksfraktion Altona), Karsten Stuhlmacher (Goethe-Gymnasium), Jörn Tengeler (Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort), Sabine Tengeler (Zeitungsmi Luurup im Blick, Luruper Stadtteilgenossenschaft eG), Anya Wendland (REALU, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.), Heiner Wiese (Jugendamt Altona), Joachim Wöpke (AG Grünanlagen und Spielplätze, Lurup im Blick), Gisela Zeigermann (Elternrat Fridtjof-Nansen-Schule).

Luruper Forum **Stadtteil-Laden Lurup** **S · T · E · G**

Elbgaustraße 118 · 22547 Hamburg
mo bis do 10.00 – 17.00 Uhr · fr 10.00 – 15.00 Uhr

Luruper Forum **Quartiersentwicklung Lurup**
Stadtteilbeirat **STEG Hamburg mbH**
Sabine Tengeler **Ludger Schmitz**
Joachim Wöpke **Ingrid Schneider**

Tel.: 840 502 72 **Tel.: 840 502 47**
Fax: 840 502 78 **www.unser-lurup.de** **Fax: 840 502 49**

Geschäftsführung des Luruper Forums

Ranjan Datta, Andrea Faber,
Wolfgang Friederich, Eberhard Gilde,
Holger Heise, Peter Hinz, Stephan Müller,
Marianne Paszeitis, Margret Roddis, Isabel
Romano, Michael Schirmmacher, Winfried
Sdun, Karsten Stuhlmacher, Jörn Tengeler,
Sabine Tengeler, Birte Wichmann, Joachim
Wöpke, Carmen Zirpel, Heinz Zirpel

Arbeitsgruppen des Forums

AG Kultur:

Christiane Fach · Tel. 83 77 63

AG Parks und Wege:

Joachim Wöpke, 0174 / 680 76 81

AG Planungsraum Lurup/Osdorf:

Margret Roddis 87 97 41 16

AG Post:

Michael Schirmmacher · Tel. 832 01 68

AG Quartiersentwicklung:

Sabine Tengeler · Tel.: 822 960 - 511

AG Schule:

Andrea Faber · Tel.: 832 06 28

AG Verkehr:

Sven Gaudian · Tel./Fax: 832 21 75

Kontakt Senior/innen:

Peter-Uwe Becker · Tel. 83 44 67

Marianne Paszeitis · Tel. 84 78 64

Kontakt Agenda 21 und

Kontakt Schiedskommission:

Hans-Jürgen Bardua · Tel. 831 64 44

Kontakt für Naturschutz:

Herbert Sager, Naturschutzbund

Deutschland (NABU) Tel. 831 49 00

Werner Smolnik · Tel. 85 65 51

Einladung zum Luruper Forum Stadtteilbeirat

Mittwoch, 29. Juni 2005
19.00 – 21.30 Uhr
Haus Böverstand 38

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden.* Das Luruper Forum tagt am letzten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil.

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

Themen:

- 1) **Wünsche, Anregungen und Neuigkeiten für den Stadtteil**
(u.a. Gesundheitsförderung)
- 2) **Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit in Lurup – Bericht zur Anhörung vor dem Jugendhilfeausschuss**
- 3) **Aktueller Stand der Stadtteilentwicklungsprojekte**
(u.a. Lüttkampanger)
- 4) **Anträge**
 - für Gelder aus dem Verfügungsfonds des Programms Soziale Stadtteilentwicklung (bitte aufschreiben und persönlich vorstellen!) Mit dem Geld aus dem Verfügungsfonds sollen Selbsthilfe-Aktivitäten/-Projekte etc. gefördert werden (z.B. Straßenfeste, Mieteraktionen). Freundliche Beratung und Anträge gibt es im Stadtteil-Laden Lurup in den Elbgaupassagen (s.o.)
 - für Empfehlungen für Projekte im Rahmen des Programms Soziale Stadtteilentwicklung

*** * * mit Buffet-Angebot * * ***

Impressum:

Lurup im Blick

wird gefördert aus dem Programm



**stadterneuerung
in hamburg**

→ behörde für stadterneuerung und umwelt

Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Luruper Forum** und der **STEG Hamburg mbH**

c/o Stadtteil-Laden Lurup
Elbgaustraße 118, 22547 Hamburg
Tel.: 840 502 47 · Fax: 840 502 49

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion dieser Ausgabe:

Ludger Schmitz, Ingrid Schneider,
Sabine Tengeler, Joachim Wöpke
Verantwortlich i.S.d.P., Fotos,
Satz und Layout: Sabine Tengeler

Druck: Druckerei

Kaufmann + Meinberg KG, Lurup
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss

August-2005-Ausgabe:

Montag, 1. August 2005

Sie wohnen in Lurup und möchten „Lurup im Blick“ kostenlos regelmäßig ins Haus geliefert bekommen?

Dann bitte anrufen im Stadtteil-Laden Lurup, Tel. 840 502 72